



Hier trifft sich  
Gott und  
die Welt!

# unsere evangelische **gemeinde** **marlesreuth**

April / Mai 2017

Nr. 154



**Sag es durch die Blume!**

*Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt,  
dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt. Kolosser 4,6*

## Monatsspruch für Mai 2017

*Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt,  
dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt. Kolosser 4,6*

Liebe Leserin,  
lieber Leser,

### **Wie reden wir eigentlich miteinander?**

Allezeit freundlich? Mit Salz gewürzt? Dazu rät der Kolosserbrief. Offenbar ist es gar nicht egal, wie wir mit Anderen sprechen - Andere anreden - ihnen antworten. Als Christen.

Wie kann ein einziges Wort - ein Kompliment, eine schöne Erinnerung - eine Begegnung gelungen eröffnen! Wie kann ein - „Schön, dass du da bist“ - Freude am Miteinander wecken - Spannungen abbauen, in ein Treffen Licht und Wärme bringen.

Oft sind es die ersten Worte, auf die es ankommt. Worte, die ein Gespräch und seine Atmosphäre bestimmen. Oft ist es ein einziges Wort - und eine Tür geht auf.

Oder sie knallt krachend zu. Wie schnell ist eine Situation verbockt, verstellt. Wie kann ein erstes Wort alle weiteren belasten.

Wenn ein Vorwurf mitschwingt: „Lange nichts von dir gehört!“ „Ach, dich gibt's auch noch?“ Oder direkt ins Gesicht gesagt: „Wo warst du so lange? „Wieso kommst du erst jetzt?“ „Keine Zeit für mich?“

Genau das will das Wort aus dem Kolosserbrief vermeiden helfen: „Eure Rede sei allezeit freundlich ...“ Doch geht das überhaupt? Immer freundliche Worte finden? Und immer Dauerlächeln? Heißt das etwa, nie Klartext reden, nie kritisieren?

### **Lieblich gesalzen.**

*Eure Rede sei allezeit freundlich und mit*

*Salz gewürzt, dass ihr wisst, wie ihr einem jeden antworten sollt.* Die Reihenfolge ist von Bedeutung. Zuerst steht „die freundliche Rede“ - dann „mit Salz gewürzt“.

Was ist das erste Wort - was eröffnet - und was kommt dann im Gespräch zum Zug? Zuerst kommt das freundliche Wort.

Wie oft wird heute schnell gepoltert und geätzt, verunglimpft und gemobbt. In „Sozialen Netzwerken“, in Internetkommentaren und Blogs. Das sind mehr als nur versalzene Reden. Da toben sich mitunter Bitterkeit und Wut und Missgunst aus. Da machen sich etliche mit beleidigenden Worten Luft - und erklären das als ihre Art von Direktheit und Ehrlichkeit - eben kein Blatt vor den Mund zu nehmen. Das hat mit der Würze, um die es im Wort aus Kolosser 4 geht, rein gar nichts zu tun.

### **Zeit für Komplimente**

„Eure Rede sei allezeit freundlich und mit Salz gewürzt.“ In seinem Kleinen Katechismus aus dem Jahr 1529 hat Martin Luther für mein Empfinden dieses Wort vertieft. In seiner Auslegung des 8. Gebotes: „Du sollst nicht falsch Zeugnis reden wider deinen Nächsten. Was ist das? Wir sollen Gott fürchten und lieben, dass wir unsern



## Monatsspruch für Mai

Nächsten nicht belügen, verraten, verleumden oder seinen Ruf verderben, sondern sollen ihn entschuldigen, Gutes von ihm reden und alles zum besten kehren.“ Entschuldigen, Gutes von anderen sagen und „alles zum besten kehren“ - das ist eine praktische und konkrete Handlungsanweisung zum Monatsspruch.

### Über den Glauben sprechen!

Und angesprochen auf das, was wir glauben - wie reagieren wir da? Wie antworten wir Neugierigen, Zweifelnden, Enttäuschten? Auf so intime Fragen wie: Was trägt dein Leben? Woran hängt dein Herz? Was ist deine Hoffnung im Leben und im Sterben?

Wie „das Geheimnis des Glaubens weitersagen“, damit bei Anderen „eine Tür für das Wort“ aufgehen kann. Auch und gerade darum geht es im Kolosserbrief bei der „*freundlich mit Salz gewürzten Rede*“. Heutzutage haben wir gerade auch an die zu denken, die ihr Gottvertrauen

verloren haben. Und bei alledem gilt erst recht: Nicht rechthaberisch, nicht vorwurfsvoll, nicht besserwischerisch, sondern von der erfahrenen Gnade und Fürsorge Gottes sprechen, sie ausstrahlen - freundlich, klar und deutlich.

Klaus Wiesinger

## Klezmer Musik 30. April

Klezmer Musik am 30.04.2017 um 17.30 Uhr in der Simon-Judas Kirche Marlesreuth mit den Fichtelgebirgsklezmorim. Als „Klezmorim“ wurden im Jiddischen Musiker bezeichnet, die in der Regel bei Hochzeiten und anderen jüdischen Festen aufspielten. Die Fichtelgebirgsklezmorim präsentieren traditionelle jüdische Volksmusik aus dem 19. Jahrhundert sowie jid-



dische und hebräische Volkslieder.

Es musizieren Barbara Benker, Violine und Gesang, Bert Brigulla, Bassklarinette, Heinz Fraas, Klarinette und Gesang, Manfred Martschin, Akkordeon, Christine Pickert, Klavier und Gisela Schildbach, Klarinette und Gesang.

## Die Kirche ist geöffnet

Warum so eilig?

Treten sie ein!



Ab April ist die Kirche täglich von 9.00 bis 18.00 Uhr geöffnet. Zünden Sie eine Kerze für einen Menschen an, der ihnen wichtig ist. Sprechen sie ein Gebet für ihn. Das wird ihnen und ihm gut tun!



# Die neue Lutherbibel 2017

## Die Lutherbibel 2017: Was ist neu?

Das Reformationsjubiläum beginnt und die neue Lutherbibel ist auch am Start.

Wissenschaftlich präzise und zugleich sprachlich treffend: Alle biblischen Texte einschließlich der Apokryphen (Bezeichnung für die Bücher, die nicht zu der Heiligen Schrift gehören) wurden bei der Revision der Lutherbibel 2017 umfassend geprüft und, wenn nötig, überarbeitet.

Auf der Suche nach einer Übersetzung, die wissenschaftlich präzise und zugleich sprachlich treffend ist, hat auch Luther seine Bibelübersetzung immer wieder geprüft und überarbeitet.

Auf eine sich verändernde Sprache Rücksicht zu nehmen und den Text immer wieder am aktuellen Stand der Forschung auszurichten, entspricht also den ureigenen Übersetzungsprinzipien des Reformators.

Auch die revidierte Lutherbibel 2017 als die vom Rat der Evangelischen Kirche in Deutschland empfohlene Bibelübersetzung folgt diesem Grundsatz. Alle biblischen Texte einschließlich der Apokryphen wurden umfassend geprüft und, wenn nötig, überarbeitet.

Die Änderungen am Text folgten dabei drei grundlegenden Kriterien:

### 1. Genauigkeit

Die Treue gegenüber dem Ausgangstext ist das zentrale Anliegen der Revision. So wurde die gesamte Bibel anhand der hebräischen und griechischen Urtexte überprüft. Nicht zuletzt die Funde von Qumran haben im 20. Jahrhundert die Erkenntnisse der biblischen Textforschung erheblich vorangebracht. Häufig lässt sich heute die

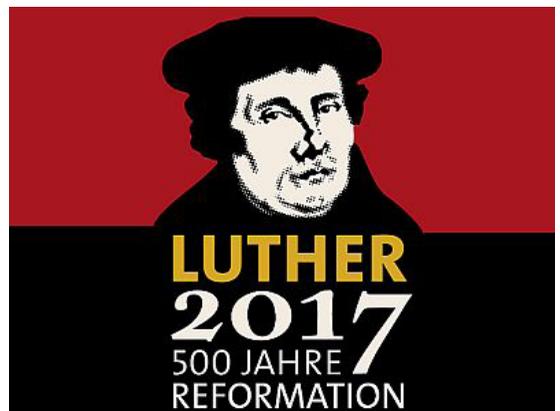
Überlieferung eines Textes mit größerer Exaktheit bestimmen. An anderen Stellen wiederum haben neue wissenschaftliche Erkenntnisse zu Fortschritten in der Textauslegung geführt.

### Lutherbibel 1984

Und siehe, da erhob sich ein **gewaltiger Sturm** auf dem See, sodass auch das Boot von Wellen zugedeckt wurde. Er aber schlief.

### Lutherbibel 2017

Und siehe, da war ein **großes Beben** im Meer, sodass das Boot von den Wellen bedeckt wurde. Er aber schlief.



### 2. Verständlichkeit

Sprache unterliegt einer ständigen Entwicklung. So haben im Lauf der letzten Jahrzehnte einzelne Begriffe ihre Bedeutung gewandelt oder sind aus dem allgemeinen Wortschatz verschwunden. Missverständliche und unverständliche Begriffe der 84er Fassung wurden für die Lutherbibel 2017 behutsam angepasst.

### Lutherbibel 1984

Da ihr aber die Geburt so schwer wurde, sprach die **Wehmutter** zu ihr: Fürchte dich nicht, denn auch diesmal wirst du einen

## Die neue Lutherbibel 2017

---

Sohn haben.

### Lutherbibel 2017

Da ihr aber die Geburt so schwer wurde, sprach die **Hebamme** zu ihr: Fürchte dich nicht, denn auch diesmal wirst du einen Sohn haben.

### 3. **Luthersprache**

Nach den Versuchen im 20. Jahrhundert, die Bibel nach Martin Luther zu modernisieren, ist es ein Anliegen der Revision 2017, das Profil Lutherbibel wieder zu schärfen. Im Verlauf der letzten Überarbeitungen wurden vielfach ohne inhaltliche Notwendigkeit sprachliche Modernisierungen vorgenommen, die die kernige Sprache des Reformators verstellen.

### Lutherbibel 1984

Ihr **Schlangenbrut**, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

### Lutherbibel 2017

Ihr **Otterngezücht**, wie könnt ihr Gutes reden, die ihr böse seid? Wes das Herz voll ist, des geht der Mund über.

### **Wie viel hat sich geändert?**

Welches Maß an Veränderungen die neue Lutherbibel gegenüber der Fassung von 1984 aufweist, zeigt ein Blick in die Statistik:

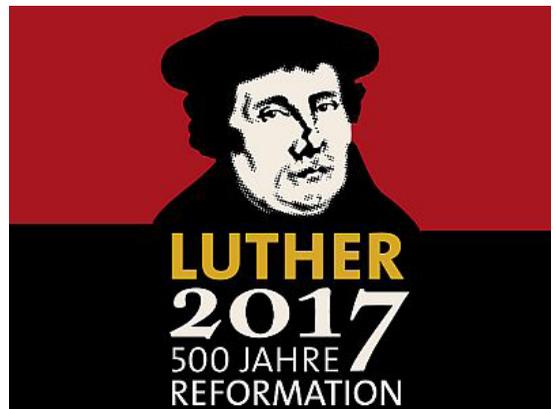
Von den rund 31.000 Versen des Alten und Neuen Testaments haben rund 12.000 Verse, also knapp 40 Prozent, eine Änderung erfahren.

Die Intensität dieser Veränderungen ist allerdings sehr unterschiedlich: Von geringfügigen Anpassungen in der Zeichensetzung über den Austausch einzelner Wörter

bis hin zur vollständigen Neuübersetzung einzelner Verse reicht die Bandbreite der Bearbeitungen.

Darüber hinaus ist festzuhalten, dass es sich bei rund einem Drittel der Änderungen um Korrekturen früherer Revisionen handelt. In vielen Fällen erfolgt dabei eine „Rückrevision“ zur Fassung von 1545, die nicht nur die Sprache Martin Luthers authentisch wiedergibt, sondern oftmals auch philologisch exakter ist als die letzten Revisionen.

Die Zahlen sind ein Beleg dafür, dass Eingriffe in den Text behutsam und in den



meisten Fällen nur punktuell durchgeführt wurden. Die Tatsache, dass sich in fast der Hälfte aller Verse kleine bis größere Änderungen finden, zeigt aber auch, wie umfassend und gründlich die Bearbeiterinnen und Bearbeiter vorgegangen sind. Luther ist sperrig, aber schön.

Gunther Rother

# Konfirmation 2017



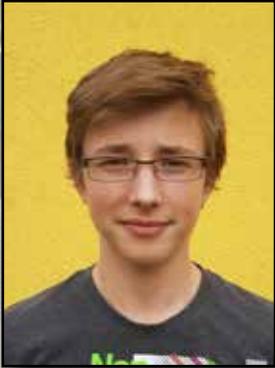
*Emil Bogedain*



*Lara Walther*



*Hermine Stelzer*



*Leon Ritter*



*Hannes Vogel*



*Daniel Franz*



*Yvonne Hensel*



*Maria Umlauf*

## Silberne Konfirmation

---



*Hintere Reihe: Pfr. K. Wiesinger, Rainer Geißer, Fabian Liebchen, Markus Rother,  
Michael Blumberg, Sascha Kraatz, Sven Wurm.*

*Vordere Reihe: Eva Raps, geb. Lämmerhirt, Barbara El Absi, geb. Lang, Yvonne Prell, geb.  
Rosenitsch, Kristina Fischer, geb. Thiel, Simone Schön, geb. Otto, Thorsten Käßler.*

## Taufkinder

---

**Inhalt aus Gründen des Datenschutzes gelöscht.**

## Goldene Konfirmation

---



*Hintere Reihe: Klaus Munzert, Harald Müller, Reinhard Stöcker, Roland Stöcker, Gerold Degelmann, Rolf Rother, Siegfried Hohberger, Pfr. Christof Rabenstein.  
Vordere Reihe: Ewald Hohberger, Gertraud Kosinsky, geb. Hader, Inge Weigold, geb. Lein, Jutta Beierlein, geb. Hohberger, Brigitte Hampel, geb. Hölzel, Dieter Schmidt.*

## Exerzitien 2017

---

Ist ihr Glaube auf dem neuesten Stand?

Oder leben sie mit einer veralteten Version, die sich seit ihrer Konfirmation nicht mehr groß verändert hat? Die Exerzitien sind eine gute Möglichkeit dem Glauben wieder neuen Schwung zu verleihen.

Tun sie etwas für ihren Glauben. Machen sie mit bei den Exerzitien 2017 und melden sie sich bis Samstag, 22. April im Pfarramt an.

Start der Exerzitien ist Mittwoch, 26. April 2017 um 19.30 Uhr im Gemeindehaus. An diesem Abend erhalten die Teilnehmer und Teilnehmerinnen das Begleitbuch ausgehändigt. In diesem Heft sind für jeden Tag der kommenden fünf Wochen, Gebete, Bibeltexte, Fragen, Anregungen... enthalten.

Wer bei den Exerzitien mitmacht, benötigt zu Hause täglich ca. eine halbe Stunde Zeit dafür. Einmal in der Woche treffen sich die Teilnehmenden zum Austausch über ihre Erfahrungen.

## Andacht für junge Leute



**Andacht für junge Leute**

Hier trifft sich Gott und die Welt!

für Jugendliche, junge Erwachsene und alle Interessierten

**C H A N G E S**

**H A L L E N G E S**

Lass Dich darauf ein!

Freitag, 12.05.2017  
18.30 Uhr  
Simon und Judas Kirche  
Marlesreuth

<https://marlesreuth-evangelisch.de/junge-leute>

Veranstalter: Evang.-luth. Kirchengemeinde Marlesreuth, Am Wallhügel 1, 95119 Naila/Marlesreuth



Am Freitag, den 12.05.2017, um 18.30 Uhr ist es soweit!

Die „Andacht für junge Leute“ geht in die zweite Runde!

**„CHANGES – CHALLENGES – Lass Dich darauf ein!“**

Veränderungen –

wie sieht es in Deinem Leben damit aus? Wie kommst Du damit zurecht? Siehst Du die Veränderungen in Deinem Leben als positiv oder negativ an? Welche Auswirkungen haben sie auf Dein Leben? Vor welche Herausforderungen wirst Du gestellt? Und warum eigentlich?

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen, jungen Erwachsenen und alle Interessierten!

Wir sind gespannt auf Gottes Wort, Glaubenserfahrungen und eine tolle Gemeinschaft!  
Für modernen Klang sorgt die christliche Band „Protected“ aus Selbitz!

**Also sei mit dabei! Wir freuen uns auf DICH!**

## Termine der Vereine

---

### April

- 02.04.17 Weberhaus: Wickel - ein altes Hausmittel 14.00 - 16.00 Uhr  
08.04.17 Feuerwehr: Angrillen, Gerätehaus, 16.00 Uhr  
23.04.17 Weberhaus: Musik mit R. Spörl u. seiner Konzertina, 14.00 - 16.00 Uhr  
29.04.17 Frankenwaldverein: Kulinarische Bierprobe, Wanderheim, 19.00 Uhr

### Mai

- 01.05.17 Sportverein: Maibaum aufstellen, Raiffeisenplatz, 9.00 Uhr  
06.05.17 Obst- u. Gartenbauverein: Tagesausflug  
07.05.17 Frankenwaldverein: Familienwanderung Fränkischer Gebirgsweg, Raiffeisenplatz, 13.00 Uhr  
13.05.17 VdK: Muttertagsfeier, Gemeindehaus, 14.00 Uhr  
14.05.17 Weberhaus: Muttertag im Weberhaus, Schnitzen eines Holzquirls, Spinnen am Flügelspinnrad, 14. - 16.00 Uhr  
21.05.17 Obst- u. Gartenbauverein: Frühlingsfest mit Gottesdienst, Freizeitanlage, 13.30 Uhr  
25.05.17 Kirche: Andacht für Wanderer, 8.00 Uhr  
25.05.17 Frankenwaldverein: Sternwanderung Schnaid, Kirchplatz, 8.30 Uhr  
25.05.17 Schläuche: Grillen, Wanderheim, 15.00 Uhr

## Friedhof

---

### Wohin mit dem Abfall?

**Bitte**

nehmen sie Papier und Kartons zur Entsorgung wieder mit nachhause.

**Bitte**

werfen sie Kränze, Gestecke, Erikapflanzen... ins 1. Fach.

**Bitte**

werfen sie, Schnittblumen, Stiefmütterchen, Gottesaugen... ins 2. Fach.

### Pflegefreie Grabanlagen, Rosenbeet

Sie können gerne anlässlich eines Gedenktages Schnittblumen auf das Grab legen.

**Bitte**

verzichten Sie auf Gestecke, Einpflanzungen u.ä..

Diese zerstören den Rasen oder hinterlassen Spuren auf der Grabplatte.

Oft wird auch vergessen, den verwelkten Grabschmuck wieder zu entsorgen.

# Anschlagtafel

## Gottesdienstzeiten

**April: 10.15 Uhr**

**Mai: 9.00 Uhr**

21.05. Gd. Freizeitanlage 13.30 Uhr

Donnerstag 06.04.	15.00 Uhr	<b>Gemeindenachmittag</b> im Gemeindehaus Erzählen und Plaudern
Gründonnerstag	19.30 Uhr	<b>Abendmahlsfeier</b>
Karfreitag	10.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
Ostersonntag	05.00 Uhr	<b>Osternacht</b> in Marlesreuth mit Döbra u. Lippertsgrün
	10.15 Uhr	<b>Festgottesdienst</b>
Ostermontag	10.15 Uhr	<b>Gottesdienst</b>
Mittwoch 26.04.	19.30 Uhr	<b>Alltagsexerziten, 1. Gruppentreffen</b>
Donnerstag 27.04.	19.30 Uhr	<b>„Mann trifft sich“</b>
Sonntag 30.04.	10.15 Uhr	<b>Familienfreundlicher Gottesdienst</b> Gottesdienst für Kinder und Erwachsene
Sonntag 30.04.	17.30 Uhr	<b>Klezmerkonzert</b> , Simon u. Judas Kirche
Donnerstag 04.05.	15.00 Uhr	<b>Gemeindenachmittag</b> im Gemeindehaus Doris Gebelein, Schw.bach: Alles rund um den Tee
Samstag 06.05.	14.00 Uhr	<b>Klausurtagung Kirchenvorstand</b>
Freitag 12.05.	18.30 Uhr	<b>Andacht für junge Leute</b> , Simon u. Judas Kirche
Freitag !!! 19.05.	18.45 Uhr	<b>„Mann trifft sich“</b> Besichtigung der Frankenpost Treffpunkt Gemeindehaus
Donnerstag 25.05.	08.00 Uhr	<b>Andacht für Wanderer</b> , Simon u. Judas Kirche
Donnerstag 25.05.	09.00 Uhr	<b>Vorstellungsgottesdienst</b> der Konfirmanden anschließend Gespräch zur Vorbereitung der Konf.
Donnerstag 01.06.	15.00 Uhr	<b>Gemeindenachmittag</b> im Gemeindehaus

## Alle Veranstaltungen der Kirchengemeinde

finden Sie auf [www.marlesreuth-evangelisch.de](http://www.marlesreuth-evangelisch.de), Menüpunkt: Veranstaltungen



## Kontakt

**Pfarrer** Klaus Wiesinger, Tel.: 09282/1250  
E-Mail: [pfarramt.marlesreuth@elkb.de](mailto:pfarramt.marlesreuth@elkb.de)

**Vertrauensfrau**, Elisabeth Kummetz  
Tel.: 09282/8839

**Spendenkonto:** DE59 7805 0000 0430 0700 78

**Finanzen und Friedhof**, Doris Munzert  
Tel.: 09282/1204

**Kindergarten**, Leitung: Eva-Maria Heinrich  
Tel.: 09282/8388